

Podium zur Zukunft der Nahversorgung in Bremen

15. Februar 2022

Von der "Versorgung" zum "Third Place"

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger
HafenCity Universität Hamburg

Ausgangslage

Das Coronavirus hat

- die **Digitalisierung** im **Einzelhandel (Onlinehandel)** und
- in der **Büroarbeit (Home-Working)** deutlich beschleunigt.

Die ‚Lock Downs‘ und Beschränkungen führten zu gravierenden **Einbrüchen**

- in **Gastronomie, Hotellerie** und
- der **Freizeit- und Kulturwirtschaft**.

Ausgangsthese

Die gewachsenen Zentren, d.h. **Innenstädte, Stadtteilzentren** und **Klein-stadtzentren**, befinden sich am **Beginn eines grundlegenden strukturellen Wandels**.

Herausforderungen und Chancen für Stadt- und Ortsteilzentren

Geschäftsaufgaben, Rückzug von Filialisten => **Leerstände**

Aber:

Funktionsverluste der Innenstädte im Einzelhandel und als Büroarbeitsplatz

Stadtteil-, Quartiers- und Kleinstadt-Zentren können an Funktion und Bedeutung **gewinnen!**

Stärkung der Versorgungsfunktion !!

Stadtteil-, Quartiers- und Kleinstadt-Zentren haben weiterhin bzw. zukünftig eine **zentrale Rolle** in der **wohnungsnahen Versorgung** und für das **öffentliche Leben** in den Quartieren bzw. Kleinstädten.

Dies setzt voraus, dass ein **attraktives Angebot des täglichen Bedarfs integraler Bestandteil des Zentrums** ist, d.h. nicht außerhalb bzw. ausschließlich in Fachmarktzentren konzentriert ist.

Ankernutzungen der Zentren sind

- Lebensmittel, Drogeriewaren
- + Lebensmittel- und Dienstleistungshandwerk
- + Gastronomie
- + Gesundheitsversorgung
- + ggf. Soziale Einrichtungen bzw. Treffpunkte und Kitas

Daran anlagern können sich **neue Kombinationen**, die *stationäre Angebote mit digitalen* verknüpfen:

Handel – Dienstleistungen – Gastronomie – Handwerk

Durch Nutzung von Synergieeffekten können sie den Vorteil der **Kundennähe** und persönlichen **Beratung** ausspielen.

Stärkung der Kommunikationsfunktion

- Zunahme *Ein-Personen-Haushalte*,
 - Zunahme flexibler Arbeitszeitmodelle und *Home-Office*
- => Zunehmender Wunsch bzw. Bedarf nach *Abwechslung, Begegnung und Kommunikation*

„Third Place“

Der „Dritte Ort“ ist der Ort zwischen

1. der privaten *Wohnung als privater Gestaltungs- und Rückzugsraum* und
2. dem *Arbeitsplatz* oder den Einrichtungen bzw. dem *Aktivitätsfeld der Stadt* und Region.

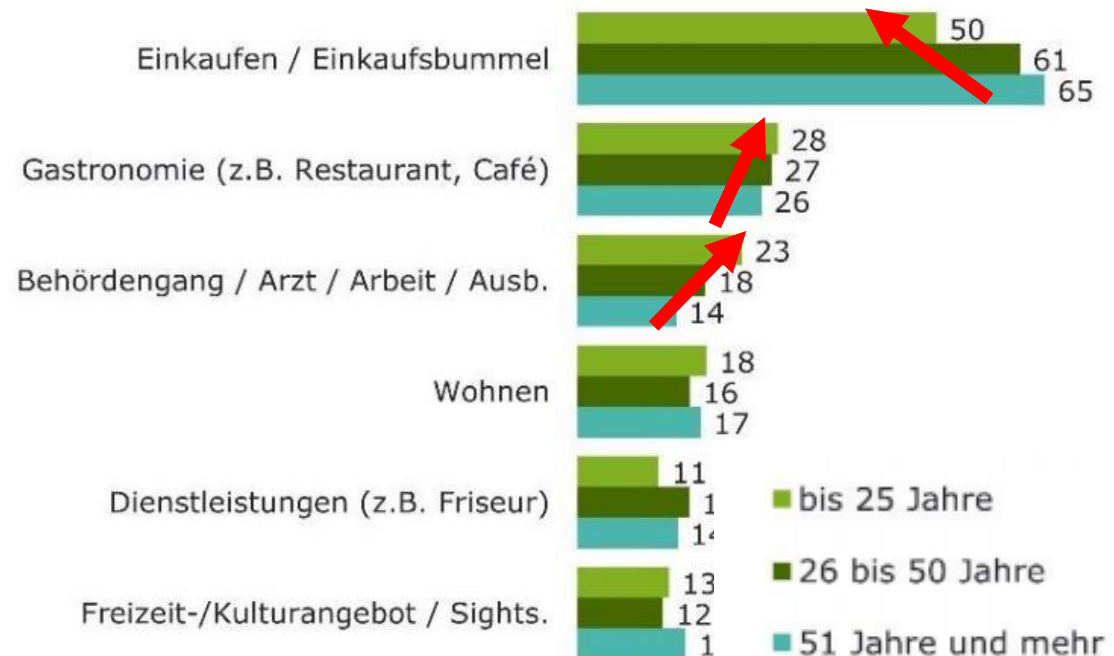
„Versorgung“ als Ankernutzung

... für Ortsteilzentren als *Knotenpunkte des gesellschaftlichen Lebens* durch:

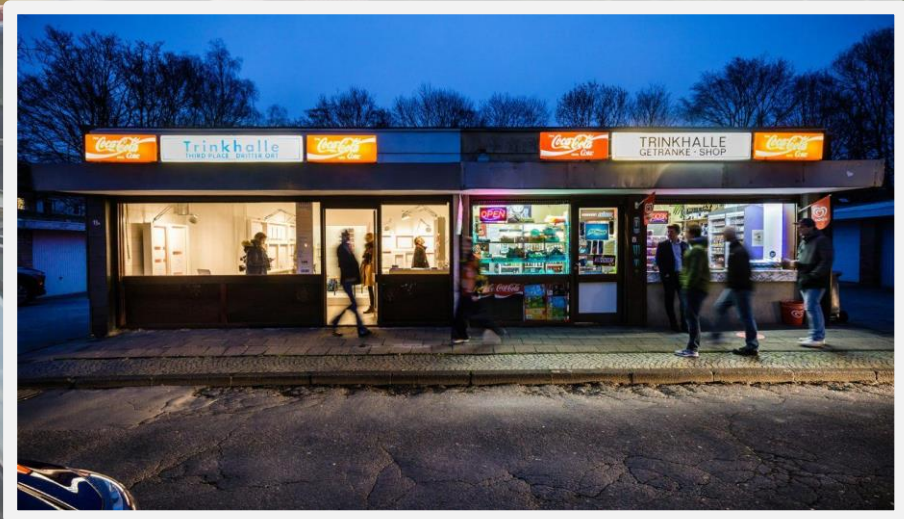
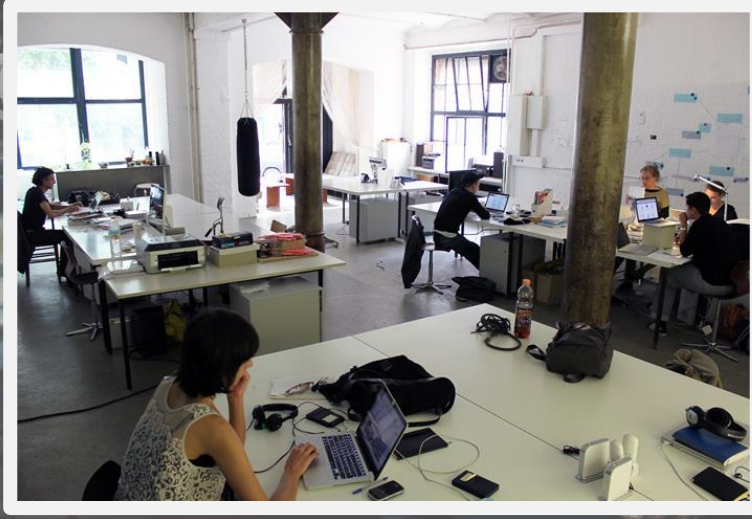
- Gutes **Nahversorgungsangebot**
- Gute **Aufenthaltsqualität** im öffentlichen Raum, Gastronomie
- für die **verschiedenen sozialen Gruppen** im Quartier
- **Vielfalt** von Nutzungen: Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Handwerk, CoWorking, soziale und ggf. kulturelle Nutzungen
- Ausbau als **Mobilitätsknoten** (Schnittstelle ÖV-IV)

Kundenverhalten

Einzelhandel ist TOP-Besuchsgrund (2020 in %)



Quelle: IFH 2020 Studie Vitale Innenstädte



Bildquellen

Folie 1 und 7 (Folie): Sascha Anders, HCU

Folie 7

Oben Links: Author: G.Lanting, CC BY-SA 4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bloemwinkel_Hoge_Vucht_DSCF9215.jpg

Oben Mitte: Author: 玄史生, CC0 1.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Slide_at_Northwest_Corner_of_Xisong_Park_20170405.jpg

Oben Rechts: Author: Mark Smiles, CC BY-SA 2.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:St_George's_Terrace_-_geograph.org.uk_-_65069.jpg

Unten Links: Author: Ragesos, CC BY-SA 4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Strategic_planning_open_space_meeting_at_Wikimania_2010.jpg

Unten Mitte: Author: Deskmag , CC BY-SA 3.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Coworking_Space_in_Berlin.jpg

Unten Rechts: Author: Marie Enders, BDA SARP Award 2020

<https://www.bda-bund.de/awards/third-place-trinkhalle-equality-in-front-of-the-mixed-box-of-candys/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!